

AGOTA LAVOYER

ANNA-LINA BALKE



Ein Kinderfachbuch  
zur Prävention von sexualisierter Gewalt

## Die Tricks der Täter:innen

Obwohl es verboten ist und obwohl es Kindern schadet, gibt es Menschen, die Kindern sexualisierte Gewalt antun. Diese Menschen sind nicht unbedingt böse Menschen, aber sie tun etwas, das verboten ist.

Täter:innen wenden verschiedene Tricks an. Das Fiese an diesen Tricks ist, dass sie zum Ziel haben, das Kind und vielleicht auch die Familie des Kindes zu **manipulieren**. Manipulieren heißt, dass das Kind so beeinflusst wird, dass es tut, was der Täter oder die Täterin will. Wenn es die Person geschickt macht, dann merkt das Kind manchmal lange nicht, dass es das alles eigentlich nicht wollte.

Magst du dich erinnern, dass rund die Hälfte aller betroffenen Kinder niemandem von der sexualisierten Gewalt erzählt? Das hat sehr viel mit diesen Tricks zu tun.

Auf den folgenden Seiten erkläre ich dir die wichtigsten Tricks der Täter:innen. Wenn du diese Tricks kennst, kannst du vielleicht eher merken, wenn dich jemand manipulieren will.

«Es wird  
dir eh  
niemand  
glauben  
!»

Täter:innen reden dem Kind immer ein, dass ihm sowieso niemand glauben wird. Aber das stimmt nicht.

Viele Erwachsene glauben Kindern, wenn Kinder ihnen etwas anvertrauen. Es gibt aber leider auch Erwachsene, die einem Kind nicht glauben. Sehr wichtig ist, dass du dich deswegen nie davon abhalten lässt, dich mit Sorgen an Erwachsene zu wenden. Wenn dir nicht geglaubt wird, dann wende dich an eine andere erwachsene Person.